

Fischer & Franke Kunstgeschichte in Bildern

① Den **geehrten Herren vom Sortiment**

danken wir für das **grosse Interesse**, das sie unserer

Kunstgeschichte in Bildern

entgegenbringen und das sich in der

Flut von Bestellungen und Anfragen

dokumentiert, die sich täglich über unsern Schreibtisch ergiesst.

Die grosse Menge von Anfragen und Vertriebsvorschlägen, die uns von allen Seiten zukommt, macht es uns unmöglich, jedes derartige Schreiben am Tage seines Einganges, zu erledigen. Wir bitten daher, kleine Verzögerungen in der Beantwortung von Briefen in Sachen unserer Kunstgeschichte darin begründet zu erachten.

Jeder Firma, die auf das Inserat hin ihr Interesse für das Werk dokumentierte senden wir zunächst eine kleine Denkschrift, die noch eingehender über das Unternehmen unterrichtet. Wenngleich diese Denkschrift nur für den Buchhandel bestimmt war, enthält sie doch nichts, was nicht auch dem Publikum zugänglich gemacht werden könnte. Verschiedene Kollegen regten daher an, sie bis zur Ausgabe des

grossen illustrierten Prospekts

die erst im August erfolgen wird, als

Propagandamittel

zu benutzen, um wenigstens die sicheren Abnehmer und die Hauptinteressenten der festen Kundschaft schon alsbald auf das Erscheinen des Werkes aufmerksam machen zu können.

Wir haben uns entschlossen, dieser Anregung Folge zu geben, und stellen diese kleine Denkschrift, der wir einen Bestellzettel beifügen, in beschränkter Anzahl zur Verfügung.

Das **Prognostikon**, welches das gesamte Sortiment unserem Werke stellt, heisst:

**Fischer & Franke Kunstgeschichte ist
das
Weihnachtswerk 1909**

Fischer & Franke, Berlin W. 9, Eichhornstrasse 5.